



**Regionales Landesamt
für Schule und Bildung
Braunschweig**

Mareike Wellmeier
Pressestelle

pressestelle@rlsb-lg.niedersachsen.de
Telefon 04131 15-2005

Lüneburg, 13.10.2022

Erste Schule der Vielfalt* in Niedersachsen

Das Gymnasium Neue Oberschule wird als erste Schule ausgezeichnet.

Das Gymnasium Neue Oberschule Braunschweig wurde heute im Rahmen eines Festaktes als erste Schule der Vielfalt* in Niedersachsen ausgezeichnet. Damit ist sie Teil der landesweiten Initiative, die Schulen darin unterstützt, ihr Schulklima so zu gestalten, dass Diskriminierung und Mobbing aufgrund sexueller Orientierung sowie geschlechtlicher Identität abgebaut werden.

„Als erste Schule der Vielfalt* in Niedersachsen ausgezeichnet zu werden, ist eine besondere Ehre.“ Freut sich die Schulleiterin Frau Aida Senkpiel und erläutert, dass die Schule nicht nur die geforderten Qualitätsstandards, wie die Teilnahme des Kollegiums an Fortbildungsangeboten zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt und Ernennung von Ansprechpartner:innen für die Schulgemeinschaft, umsetzt, die notwendig sind, um Schule der Vielfalt* zu werden, sondern noch weitere Schritte geht: „Unter anderem haben wir ganz konkret auf unseren Formularen den Geschlechtseintrag "divers" eingebunden, die Namensänderung für den internen Gebrauch möglich gemacht, sowie Unisextoiletten und für Sportunterricht separate Umkleidekabinen für trans* Schüler:innen eingerichtet.“

Torsten Glaser, Behördenleiter des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Braunschweig, würdigte in seiner Rede den Einsatz der Schule. „An der Neuen Oberschule wird Vielfalt der sexuellen Orientierung und geschlechtlichen Identität bereits akzeptiert und gelebt. Umso mehr freut es mich, dass dies mit der offiziellen Auszeichnung nun auch nach



Adresse
Auf der Hude 2
21339 Lüneburg

Internet
www.rlsb-lg.de



außen getragen wird. Ich gratuliere der gesamten Schulgemeinschaft ganz herzlich dazu die erste Netzwerkschule in Niedersachsen zu sein und hoffe, es werden sich weitere Schule von diesem Engagement anstecken lassen.“

Das Projekt steht in Trägerschaft des Queeren Netzwerk Niedersachsen. Melissa Depping, stellvertretende Geschäftsführung des Netzwerks, zeigt sich begeistert. „Das Projekt bietet Schulen die Möglichkeit ihr Engagement hin zu einer diskriminierungssensiblen Bildungseinrichtung sichtbar zu machen. Die Auszeichnung mit dem Projektlabel belohnt sowohl den Einsatz der Lehrkräfte als auch der Schüler*innen“.

„Die Neue Oberschule Braunschweig zeigt in vorbildlicher Weise, was Schule braucht, um ein sicherer und gleichberechtigter Ort des Lernens und Zusammenlebens für alle zu sein, unabhängig von sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität“, lobt die Landeskoordination Sandra Wolf.

Auch der Queerbeauftragte der Bundesregierung, Sven Lehmann, übermittelt seine Glückwünsche. Sein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, „die sich jeden Tag aufs Neue darum bemühen, dass Diskriminierung, Hass und Ausgrenzung keinen Platz in der Schule finden.“

Hintergrundinformationen zum Netzwerk SCHULE DER VIELFALT* NDS, das ursprünglich im Jahr 2008 als Schule ohne Homophobie – Schule der Vielfalt in Nordrhein-Westfalen gegründet wurde, erhalten Sie hier: <https://schule-der-vielfalt-nds.de/> .